

Notfalldose - Osnabrück



Was ist die Notfalldose?

Bei der Notfalldose handelt es sich um eine kleine Kunststoffdose, in deren Inneren sich ein Blatt mit allen relevanten Angaben zur Person, zu Angehörigen, zum Hausarzt, evtl. Medikamenten und zu Vorerkrankungen befindet.

So haben im Notfall Rettungskräfte, Ersthelfer und Notärzte alle wichtigen Angaben zur Hand, wenn der Patient vielleicht selbst keine Angaben mehr machen kann.

Notfalldose im Kühlschrank hilft Leben retten, wenn jede Minute zählt

Werden Krankenwagen oder Notarzt gerufen, zählt jede Minute. Lebenswichtige Informationen müssen dann schnell zur Hand sein. Wertvolle Hilfe leistet dabei die grüne Notfalldose, die inzwischen in ganz Deutschland verbreitet ist. Im Kühlschrank aufbewahrt, hält sie alle medizinischen und persönlichen Daten sofort griffbereit!

Schnell ist es passiert! Ein Sturz in der Wohnung oder das Herz macht zu schaffen: im schlimmsten Fall ist der Patient nicht mehr ansprechbar. Auch leben immer mehr Menschen alleine – jüngere, aber auch viele ältere. Im Notfall ist dann niemand da, der lebenswichtige Informationen an die eintreffenden Ärzte und Sanitäter geben kann. Und auch, wenn die anwesenden Familienangehörigen unter Schock stehen oder die Unterlagen in der Aufregung nicht finden, kann dies die Erstversorgung erschweren.

Die Notfalldose im Kühlschrank kann das Informationsproblem lösen: Der Kunststoffbehälter mit Schraubdeckel informiert über Vorerkrankungen und regelmäßig eingenommene Medikamente. Auch ist wichtig, wer im Notfall Ansprechpartner ist, welche Personen verständigt werden müssen oder was mit dem Haustier geschieht.

Zum raschen Auffinden ist deutschlandweit einheitlich geregelt, dass die Notfalldose immer im Kühlschrank aufbewahrt wird. Ein Aufkleber an der Innenseite der Wohnungseingangstür gibt den Hinweis: „Notfalldose in der Kühlschranktür“. In der Dose befindet sich das Notfall-Infoblatt für persönliche Angaben: Name, Anschrift, Nationalität, Muttersprache, zuständige Krankenkasse und die dortige Versicherungsnummer, Blutgruppe, Vorerkrankungen, bekannte Diagnosen und regelmäßige Medikamentennahmen. Wo die Medikamente in der Wohnung aufbewahrt werden, ist ebenso vermerkt, wie Angaben zum Hausarzt oder Pflegedienst bzw. ob und wo es eine Patientenverfügung gibt.

Die Notfalldose kann Leben retten. Nicht vergessen sollte man allerdings die regelmäßige Aktualisierung der Angaben!

Wo gibt es die Notfalldose?

Sie ist im Stadthaus Osnabrück erhältlich

weitere Infos gern bei Service-OS.de